

Ein neues Gesicht in der Stiftung Suchthilfe:



Der Stiftungsrat der Stiftung Suchthilfe hat an seiner Sitzung vom 19. Juni 2019 als neue Geschäftsleiterin, Frau Regine Rust gewählt. Frau Rust tritt die Stelle mit Beginn des Jahres **2020** an. Mit Frau Rust hat sich der Stiftungsrat für eine ausgewiesene Fachfrau in den Bereichen Suchtberatung, Prävention und Suchttherapie entschieden.

Regine Rust ist seit über 20 Jahren in der Schweiz und in Deutschland in verschiedenen Bereichen der Suchthilfe tätig, zurzeit in der Stiftung Suchthilfe als Bereichsleiterin Beratung. Die diplomierte Sozialarbeiterin bringt Weiterbildungen als Systemische Sucht- und Psychotherapeutin mit und absolvierte einen Masterstudiengang „Suchthilfe, Prävention und Therapie“.

Notwendig wurde die Wahl, weil der langjährige, bekannte und erfolgreiche Geschäftsleiter Jürg Niggli, nach 24 Jahren, per Ende 2019 in seinen wohlverdienten Ruhestand treten wird.

Im Sommer 1995 ernannte das Gründungsquartett Stadtrat Peter Schorer, Kantonsarzt François van der Linde, Kirchenratspräsident Jürg Bachmann und Christian Crottogini, Jürg Niggli zum Geschäftsleiter der Stiftung «Hilfe für Drogenabhängige». Jürg Niggli hat die damals kleine Stiftung, mit den Betrieben Drogenberatung, Gassenarbeit, MSH 1 als Kontakt- und Anlaufstelle und der Spritzenabgabe Blauer Engel, in den letzten 24 Jahren zu einer gut organisierten und in der ganzen Region anerkannten Institution aufgebaut.

Überall wird die Kompetenz der Stiftung Suchthilfe in Bezug auf Suchtberatung, Prävention, medizinische Versorgung, Sozialarbeit und Betreuung von suchtbetroffenen Personen anerkannt und geschätzt. Die Stiftung ist professionelle Kooperationspartnerin von externen Fachstellen, von Gemeinden und von Stadt und Kanton St. Gallen.

Heute kann die neu strukturierte Institution gut in jüngere Hände übergeben werden. Zur Stiftung Suchthilfe gehören heute acht Betriebe, die in vier klientenorientierte Bereiche zusammengefasst sind. Zur *Beratung* gehören die Suchtfachstelle und die Fachstelle für aufsuchende Sozialarbeit. Der Bereich *Substitution* umfasst die MSH 1 und 2 mit ihren Heroin- oder Methadongestützten Therapien. Dazu kommt der Bereich *Kontakt- und Anlaufstellen* mit der Gassenküche und dem Blauen Engel im Katharinenhof. Die Arbeitsprojekte und die Wohngemeinschaft Arche bilden den Bereich *Wohnen und Arbeit*.

Die Stiftung Suchthilfe hat Jürg Niggli viel zu verdanken! Hat er sich doch in all den Jahren professionell, überzeugt und sehr engagiert für die Belange der Menschen am Rande der Gesellschaft eingesetzt. Er hat der Stiftung ein Gesicht gegeben und ihre Interessen, die Interessen der betroffenen Personen und der Gesellschaft im öffentlichen Raum konsequent vertreten. Jürg Niggli fühlte sich dem «St. Galler Weg» verpflichtet.

Der Stiftungsrat dankt und wünscht Jürg Niggli bereits heute auf dem weiteren Lebensabschnitt alles Gute und weiterhin viel Elan.

Mit der neuen Geschäftsführerin Regine Rust, die Geschichte der Stiftung Suchthilfe in gutem Sinne weiter zu schreiben, davon ist der Stiftungsrat überzeugt.

Marie-Theres Thomann

Präsidentin

St. Gallen, 19. Juni 2019